Zum 70. Geburtstag von Dr. René Bühler am 6. Juli 1975

Autor(en): **Koller, Edwin**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Toggenburger Annalen : kulturelles Jahrbuch für das Toggenburg**

Band (Jahr): **3 (1976)**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-883788

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

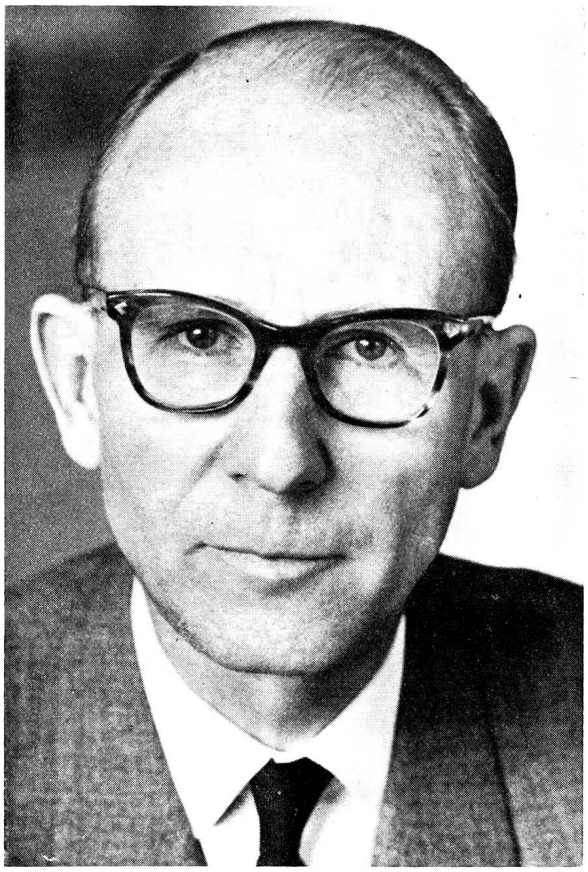
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum 70. Geburtstag von Dr. René Bühler am 6. Juli 1975

von Landammann Edwin Koller



Abgesehen von seiner landschaftlichen Vielfalt und Schönheit hat der Kanton St.Gallen wenig aufzuweisen an natürlichem Reichtum. Seine Glücksgüter sind woanders zu suchen. Sie liegen nicht weitab. Eine arbeitsame und aufgeschlossene Bevölkerung, der Tradition verbunden, aber jederzeit bereit, sich mit den Erfordernissen der Gegenwart und Zukunft auseinanderzusetzen, bildet die eigentliche Grundlage seines gemessenen Wohlstandes. Aus ihr sind eine Reihe hervorragender Politiker, Wissenschafter und Unternehmer in Handel und Industrie hervorgegangen, Persönlichkeiten, die sowohl dem Kanton selbst wie dem ganzen Land Impulse verliehen.

Zu ihnen gehört Dr. René Bühler. Er ist einer der wägsten unter jenen, welche sankt gallischen Industrieprodukten zur Weltgeltung verholfen haben. Dabei wurde ihm die Aufgabe nicht leicht gemacht. Sein Eintritt in das auf solidem Fundament ruhende Familienunternehmen Gebrüder Bühler in Uzwil im Jahre 1931 fiel in eine Zeit, da die grosse Wirtschaftskrise sich wie mit lähmender Hand auch über unsern Kanton legte und wenig später der Zweite Weltkrieg den Kontinent erschütterte. Doch Dr. René Bühler liess sich nicht beirren.

Es galt für ihn als selbstverständlich, dass er in diesen Jahren äusserer und innerer Bedrohung unserm Land seinen Dienst leistete. Ursprünglich bei der Feldartillerie eingeteilt, wechselte er als Hauptmann während des Krieges zur Fliegerabwehrtruppe, wo er bis zum Abteilungskommandant emporstieg. Seine militärischen Vorgesetzten schätzten seine Führungseigenschaften, den Offizieren, Unteroffizieren und Soldaten aber war er ein echter Kamerad und ebenso gerechter wie zielgerichteter Vorgesetzter.

Diese natürlichen Charakteranlagen bestimmten auch seinen zivilen Lebenskreis. Es gehört wohl zu den offen zutage liegenden Geheimnissen seines persönlichen Erfolges, dass ihm Sieger zu sein wenig, dabei menschlich gross zu bleiben jedoch alles bedeutete. Immer hat er es verstanden, in seine Initiativen Mitarbeiter miteinzubeziehen und sie für seine technischen und praktischen Anwendungsideen zu begeistern. Früh auch erkannte er, dass Fabrikation allein nicht mehr genügte, sondern, um sie in der Zukunft zu sichern, ihr die Forschung voranzustellen ist. So ist es seinem Wagemut zuzuschreiben, dass die von ihm geschaffene Forschungsabteilung der Firma Gebrüder Bühler AG zu den grössten ihrer Branche in Europa zählt. Mit ihr hat er gleichsam den Geist des Fortschritts für dieses in alle Erdteile reichende Unternehmen gesichert. Wo immer der Name Bühler als Anschrift auf einer Anlage steht, bedeutet er Qualität und Vortrefflichkeit.

Doch der Ernte hat stets das Säen voranzugehen. Und Forschen und Erzeugen ohne entsprechende Ausbildungsmöglichkeiten müssten auf halbem Wege stehenbleiben. Für Dr. René Bühler ist der Mensch stets der Mittelpunkt all seines Handelns. So begnügte er sich nicht damit, dass die von ihm geleitete Firma eine Lehrlingsabteilung unterhält, die als mustergültig bezeichnet werden darf. Im Jahre 1955 rief er das Abendtechnikum in St.Gallen ins Leben und 1957 war er auch Gründer und mit seinem Unternehmen Hauptkostenträger der Schweizerischen Müllerei-Fachschule in St.Gallen. Er wusste aber auch der Hochschule St.Gallen und weiteren Ausbildungsstätten seine tatkräftige Aufmerksamkeit zu schenken.

Bei der kaum zu ermessenden Verantwortung, die auf den Schultern Dr. René Bühlers ruht, ist es gewiss keine Selbstverständlichkeit, dass er sich auch öffentlicher Belange annahm. Es entsprach jedoch seiner Auffassung vorbildlicher Pflichterfüllung, dass er sich dem Ruf der Stimmbürger nicht entzog, die ihn im Jahre 1948 in den Gemeinderat Henau, der später in «Uzwil» umbenannten Gemeinde, wählten, wo er bis 1951 auch das Amt des Chefs für das Bauressort und des Stellvertreters des Gemeindammanns bekleidete. Und die grosse Stimmenzahl, die ihm im Jahre 1951 bei seiner Wahl in den Nationalrat zuteil wurde, war zugleich ein Zeichen der Bestätigung für seine grosse Volksverbundenheit. Er gehörte der obersten gesetzgebenden Behörde unseres Landes bis zum Jahre 1959 an. In allen Gremien der Politik und Wirtschaft, in denen er wirkte, zeichnete er sich durch Sachkenntnis, Umgänglichkeit und eine auf die ganze Umgebung übergreifende Fröhlichkeit aus. Die von Herzen kommende Sympathie, die er zahllosen Menschen entgegenbringt, fällt vervielfacht mit gleicher Zuneigung auf ihn zurück.

Landammann und Regierungsrat des Kantons St.Gallen wissen um die Verdienste, die Dr. René Bühler um Volk und Heimat erworben hat. Sie entbieten ihm in dankbarer Verbundenheit und in Anerkennung seines rastlosen Schaffens und Wirkens herzliche Glückwünsche zu seinem 70. Geburtstag.